

RG-INFO | Regionalgruppe Schaffhausen

2022/01

Jahresrück- und Jahresausblick

Sehr geehrte Leserinnen und Leser
Liebe Betroffene, liebe Helferinnen und Helfer
Vorab die besten Wünsche für ein hoffentlich
erfreuliches 2022.

Gerne fasse ich nachfolgend das vergangene
«Vereins- und Coronajahr» zusammen und gebe
einen kurzen Ausblick auf unser Jubiläums-Jahr
«40-Jahre MS-RG Schaffhausen».

Juhee, das Coronajahr ist gelaufen...

... so hatten wir uns dies doch noch im Sommer
2021 vorgestellt. Aber nein, kurz vor den Festta-
gen, musste uns Omikron die Weihnachtsfreuden
doch verderben. Knapp eine Woche vor dem ge-
planten Samichlaus-Anlass, mussten wir die
«Handbremse» ziehen und den Samichlaus - un-
verrichteter Dinge - in den Schwarzwald zurück-
schicken. Und bereits ist wieder ein Jahr regel-
recht an uns vorbeigeflogen. Trotz - oder gerade
wegen - Corona!?

Anpassungen im Sprachgebrauch und andere Freuden

Ein Jahr also ist an uns vorbeigehuscht, in wel-
chem wir uns immer wieder neu orientieren und
auch den Wortschatz anpassen und neue Begrif-
fe lernen mussten: Inzidenz, Kontakttracing,
PCR-Test, FFP2-Maske, Social Distancing, Impf-
reihenfolge, Booster, Coronaleugner, Corona-
müdigkeit usw. und nun hoffen wir, dass zukünf-
tig nicht noch das griechische Alphabet erwei-
tert werden muss.

Doch ab all den Unannehmlichkeiten dürfen wir
nicht ausser Acht lassen, dass die Welt nicht
stillsteht und das Leben jenseits von Corona
weitergeht. Es liegt an jedem von uns, die klei-
nen Dinge im Alltag die Freude bereiten und Ab-
wechslung bringen, zu beachten und zu schät-
zen. Eine Möglichkeit dazu ist zB. der Verkäuf-
erin im Laden ein Lächeln zu schenken - auch
wenn hinter der Maske.

Highlights im RG-Jahr 2021

Auch wenn nicht alles nach «Plan» verlief, gab
es doch einige «Highlights» im «Corona-
Vereinsjahr», welche sich realisieren liessen und
den MS-Betroffenen und Helfer*innen Freude
bereiteten. Ich denke hier an den traditionellen
Anlass in «Gloor's Garten», an den Besuch bei
«Minna von Radegg» in Osterfingen sowie an den
Ausflug ins Buchberghaus oberhalb Merishausen.

An den drei durchgeführten Anlässen nahmen
insgesamt 25 Betroffene und 36 Helfer*innen
teil, der Rollstuhlbus vom La Résidence kam
dreimal zum Einsatz. Leider mussten die weite-
ren Anlässe in der 2. Jahreshälfte abgesagt wer-
den. Im Frühling wurde den Betroffenen durch
die Vorstandsmitglieder ein «Osterhase» und im
Advent ein «Weihnachtspräsent» persönlich
überbracht.

Dankeschön

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Be-
troffenen sowie den freiwilligen Helfer*innen
für die langjährige Treue in unserer Regional-
gruppe. Ein grosses Dankeschön geht an alle An-
gehörigen und «Selbstfahrer/-innen» sowie an
die Vorstandsmitglieder für das «nimmermüde»
Engagement im vergangenen, schwierigen
Coronajahr. Vielen Dank auch an die Adresse
von MS-Schweiz für die fachliche, administrative
und finanzielle Unterstützung. Über die vielen
positiven Feedbacks bezüglich der Aktivitäten
hat sich der Vorstand riesig gefreut.

Der Vorstand traf sich an 5 Sitzungen in ver-
schiedener Zusammensetzung. Die Mitglieder-
versammlung wurde auf dem Korrespondenzweg
durchgeführt. Dabei wurde Jörg Staub als Fi-
nanzverantwortlicher und Vreni Rey als Be-
troffenenvertreterin gewählt. In der Folge wur-
den Marianne Schön und Franz Müller geehrt und
die langjährige Vorstandsarbeit verdankt. Die
«RG-Info» sowie die Oster- und Advents-Aktion
trugen wesentlich zur nahtlosen Integration von
Vreni und Jörg im Vorstand bei.

Jahresausblick 2022

Ein besonderes Jahr steht der MS-RG SH bevor.
Wir feiern nämlich dieses Jahr das 40-jährige
Bestehen, was wir mit vier besonderen Aktionen
- verteilt auf das ganze Jahr - begehen wollen.

Da in diesem Jahr zudem Neuwahlen anstehen
und wir nicht wissen, ob wir die MV wiederum
auf dem Korrespondenzweg abwickeln müssen,
scheint es sinnvoll, die RG-Info wieder zu reakti-
vieren um alle Betroffenen und Helfer*innen
monatlich auf dem neuesten Stand der Informa-
tionen zu halten und aktuell zu berichten. An
Vroni geht im Voraus ein herzliches Dankeschön
für die Bereitschaft, die RG-Info wieder redakti-
onell zu betreuen.

im Januar 2022, Matthias Schlatter



2022

Was wird das Jahr bringen ... wer kann es wissen??

Welch eine Überraschung, als ich nach meinen Langlauftagen einen Brief vom Samichlaus in der Post hatte! Den Inhalt möchte ich euch nicht vorenthalten. Zitat aus seinem Brief:

«... aus meinem Buch die Seite mit Beobachtungen von den Treffen in Osterfingen und beim Buchberghaus, welche die ich dir nicht vorenthalten will. Meine Wichtel haben gut beobachtet. Ihr seid eine tolle Gruppe! So habe ich erfahren, dass Susi mit ihrer Fröhlichkeit andere ansteckt! Sie sei auch eine grosse Hilfe beim Teller anrichten, nur schade, dass bei euch an den meisten Anlässen serviert wird und sie nicht zum Einsatz kommen kann. Von Doris Schudel habe ich gehört, dass für sie und Herbert kein Weg zu weit ist und die Strasse noch so holprig sein kann - sie sind immer dabei! Virginia, das Frohgemüt! Sie unterhalte ganze Tischrunden. Schön, dass sie nicht öfter mit Albert in den Ferien weilt, sondern mit euch dabei sein kann. Der Franz mit seinem Elektro-Rollstuhl gehe öfter eigene Wege! Alle freuen sich über seine Selbständigkeit, doch der Bus-Chauffeur müsste wissen, dass er bereits unterwegs ist. Er wurde bei Gloors Garten anfänglich vermisst. Seit Markus mit seinem Chauffeur dabei ist, kommen alle in den Genuss von musikalischen Einsätzen, die alle geniessen. Schade konnte ich nie mithören.

Weshalb schreibt Vreni nicht öfter für euere INFO-Seite? Ihre Berichte waren doch lesenswert und sie könnte ja auch mal «us em Nähchäschli» vom Vorstand berichten!

Was hier noch steht ist, dass Hedy aus Beggingen eine treue Seele sei. Trotz Überschwemmung war sie am Anlass mit dabei. Viele andere waren auch treue Besucher, einige haben sogar auf den Mittagsschlaf verzichtet.

Jetzt kann ich das Buch schliessen. Wir werden uns hoffentlich im Dezember 22 sehen. Bis dahin habe ich neue Einträge in meinem Buch - ich freue mich auf dich und die ganze Regionalgruppe und wünsche einen guten Sommer.

Liebe Grüsse an alle, euer Samichlaus»

Schmunzelecke

- ☺ Mir fällt vieles auf, aber fast nichts mehr ein.
- ☺ Eva will ihre Suppe nicht aufessen. Da sagt die Mutter: „Iss deine Suppe. Die Kinder in Afrika wären froh, sie bekämen nur die Hälfte davon.“ - „Ich auch“, erwidert Eva.
- ☺ Drei Pfarrer unterhalten sich, welcher am liberalsten sei. Munter prahlt der erste: „Ich biete Tanzkurse um den Altar an.“ Meint der zweite: „Das ist gar nichts, ich esse am Karfreitag immer ein Steak“. „Vergesst das alles. Ich hänge an Ostern ein Schild an die Kirchentür: Wegen der Feiertage geschlossen“!



Impressionen aus dem Engadin von Vroni Vetsch

S' Neuscht

- **ABSAGE:** Omikron bestimmt unser erstes Treffen im 2022—leider müssen wir aus Gründen der Vernunft diesen Anlass absagen. Wir bleiben Zuversichtlich. Im nächsten RG-INFO informieren wir weiter.

Bis auf weiteres, Vroni Vetsch